

# GEBÄUDEAUSWEIS

Akt 6056, MUSTER 2011 - EFH, Neubau, am 27.1.2011  
Vorarlberger Wohnbauförderung  
Energieausweisnummer 2527-1  
2011:Förderstufe 5 (Neubau)

**Status** Beratung abgeschlossen - gut zur Einreichung

<b>Für Nutzungseinheit</b>	NE01	Gebäudeerrichtung	2011	Jahr
Gebäudeart	EFH	Letzte Sanierung erfolgt		Jahr
Wohneinheiten (WE)	1	Baukosten		€/m <sup>2</sup> WNF lt. Förderung
Objektadresse	Musterstrasse 9	Wohnungskosten		€/m <sup>2</sup> WNF lt. Förderung
Postleitzahl, Ort	6850 Dornbirn	Parzelle-Nummer	6060/2	

Förderkategorie	Neubau	Nutzflächenzahl (WBF)	32,5	
Fördermodell	2011:Förderstufe 5	Kompaktheit A/V [1/m]	0,71	
Notwendige Punkte erreicht	ja	Nutzfläche	136	m <sup>2</sup> (WNF laut WBF)
Heizsystem	Lüftungs-Wärmepumpen-Kompaktgerät (JAZ > 3)	Bruttogeschoßfläche konditioniert	201	m <sup>2</sup> <sub>BGFh</sub>
Solare Warmwasserbereitung	ja	HWB <sub>ref</sub>	11,5	kWh/m <sup>2</sup> <sub>BGFh</sub> u. Jahr
		HWB <sub>ref max</sub>	10,0	kWh/m <sup>2</sup> <sub>BGFh</sub> u. Jahr
innovatives, klimarelevantes Heizsystem	Es wurde ein zulässiges Heizsystem gewählt.	HWB <sub>WNF</sub> (nach PHPP)	15,0	kWh/Jahr
		Heizwärmebedarf (Ref.)	2298.39	kWh/Jahr

<b>Planung, Standort</b>	Behaglichkeit und Funktionalität	A		100 % – 14 von 14
	Flächenbedarf und Grundbedarf	A		14 % – 2 von 14
<b>Energie</b>	Heizwärmebedarf	B		100 % – 100 von 100
	Energieversorgung	B		63 % – 20 von 32
<b>Haustechnik</b>	Wärmeverteilung, Warmwasser	C		87 % – 48 von 55
	Wasser und Elektrische Energie	C		50 % – 10 von 20
<b>Materialwahl</b>	Ökologische Bewertung	D		61 % – 22 von 38
	Ökoindex 3	D		82 % – 18 von 22
	Lebensdauer und Wartung	D		15 % – 3 von 20
<b>Innenraum</b>	Emissionsfrei	E		83 % – 10 von 12
	<b>Ökologische Gebäudequalität</b>			<b>44 % – 247 von 327</b>

Förderwerber	Hans MUSTER	Telefon	05572 / 31 202
Straße	Musterstrasse 3a	Fax	
PLZ, Ort	6850 Dornbirn	Mail	info@energieinstitut.at
Bestätigung durch Förderwerber: Alle ausgewählten Maßnahmen werden umgesetzt und den Richtlinien entsprechend nachgewiesen. Änderungen nach Antragseinreichung werden nachgeführt und bekanntgegeben.			Datum, Unterschrift

Gebäude-Planer \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Ausweisersteller	Energieinstitut Vorarlberg, Ing. Angelika Rettenbacher	Telefon	05572 / 31 202-62
Büroadresse	Stadtstrasse 33	Fax	+43 (0)5572 / 31202 - 4
PLZ, Ort	6850 Dornbirn	Mail	angelika.rettbacher@energieinstitut.at
Bestätigung durch Ausweisersteller: Die Förderwerberin / der Förderwerber wurde über die gewählten Maßnahmen und die technischen Anforderungen (speziell HWB u. OI3) sowie über die erforderliche Nachweisebringung informiert. Der Gebäudeausweis wurde gemäß Förderrichtlinien erstellt.			Datum, Unterschrift

**ÖKOLOGISCHER MASSNAHMENKATALOG 2011**

Akt 6056, MUSTER 2011 - EFH, Neubau, am 27.1.2011

Ökopunkte

möglich

tatsächlich

**A Planung – Behaglichkeit und Funktionalität (max. 14)**

1	Planung durch befugten Gebäudeplaner	4		
2a	Planung der Haustechniksanierung durch befugten Haustechnikplaner	2		
2b	Gebäudeausweisersteller aus Empfehlungsliste	2	x	2
3	Sommertauglichkeit berechnet nach ON B 8.110-3	2	x	2
4a	Gebäudehülle, Fensterabschluss wärmebrückenarm	2		
4b	Gebäudehülle wärmebrücken berechnet	6	x	6
5a	Gebäudehülle - Luftdichtheit Standard	2		
5b	Gebäudehülle - Luftdichtheit optimiert	6	x	6

**A Standort – Flächen- und Grundbedarf (max. 14)**

6	Nach- und Ortskernverdichtung	2		
7	Qualität der Infrastruktur (Nähe zu Schule, Kindergarten, ÖPNV,...)	2	x	2
8a	Fahrradstellplatz Standard	3		
8b	Fahrradstellplatz optimiert	6		
8c	Stromanschluss für Elektrofahräder am Fahrradabstellplatz (nicht für EFH)	1		
9	Bereitstellung von Car-Sharing-Abstellplätzen	4		

**B Energie – Heizwärmebedarf (max. 100)**

1	Heizwärmebedarf	0 bis 100		100
---	-----------------	-----------	--	-----

**C Haustechnik – Energieversorgung (max. 32)**

1	Brennwerttechnik, Niedertemperaturheizsystem, WW-Bereitung mit Zentralheizung im Winter	7 / MUSS Ausschluß	x	7
2	Reduktion lokaler Luftschadstoffe	3		
3a	Wärmepumpe als Zentralheizung	13	x	13
3b	Wärmepumpe mit Ökostrom	18		
3c	Biomasseheizung oder Anschluss an Biomasse-Nahwärme oder Abwärmenutzung	25		

**C Haustechnik – Wärmeverteilung, Warmwasserbereitung (max. 55)**

4	Warmwasser- und Pufferspeicher optimiert	5	x	5
5	Verteilsystem optimiert gedämmt	6	x	6
6a	Solare Warmwasserbereitung	22	x	22
6b	Solare Warmwasserbereitung mit Heizungseinbindung	30		
7a	Frischluftanlage	9		
7b	Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung	15	x	15

**C Haustechnik – Wasser und Elektrische Energie (max. 20)**

8	Bodenversiegelung maximal 5 m <sup>2</sup> je Wohneinheit	2	x	2
9	Naturnahe Entwässerung von Niederschlagswasser	2	x	2
10	Regenwassernutzung oder Dachbegrünung	4		
11	Haushaltsgeräte mit Energie-Klasse A	2	x	2
12	Beleuchtung der Allgemeinbereiche energieeffizient	2	x	2
13	Heizungs- und Zirkulationspumpen mit Energie-Klasse A	2	x	2
14	Photovoltaikanlage	10		

# ÖKOLOGISCHER MASSNAHMENKATALOG 2011

Akt 6056, MUSTER 2011 - EFH, Neubau, am 27.1.2011

Ökopunkte

möglich tatsächlich

## D Materialwahl – Ökologische Bewertung (max. 38):

1	Baustoffe, Dämmstoffe, Bauelemente HFKW- und SF6-frei <sup>(Hinweis 2)</sup>	MUSS Ausschluss		
3a	Fenster, Türen, Rolläden in den Obergeschossen PVC-frei	6		
3b	Fenster, Türen, Rolläden, Lichtschächte - im Keller PVC-frei	3	x	3
4a	Elektroinstallation PVC- und halogenfrei - Teilausführung	3		
4b	Elektroinstallation PVC- und halogenfrei - optimiert	6		
5	Rohre in Gebäuden, Folien, Abdichtungsbahnen, Fußbodenbeläge, Tapeten - PVC-frei	MUSS Ausschluss		
6	Abwasserrohre und Wanddurchführungen im Erdreich - PVC-frei	4	x	4
7	Polyurethanfreie Wärmedämmstoffe	2		
8	Wärmedämmung der Anschlussfugen mit Stopfmateriale, Dichtungsbändern	3	x	3
10	Verputz mit maximal 6% Kunststoffanteil, Kleber zementgebunden	2	x	2
11	Fassadenanstrich lösemittel- und biozidfrei	2	x	2
12	Bitumenvoranstriche, -anstriche und -klebstoffe lösemittelfrei	3	x	3
13	Holz aus der Region (Holz der kurzen Wege)	5	x	5
14	Holz aus Primärwald nicht zulässig (Nord- u. Südamerika, Asien, Afrika)	MUSS Ausschluss		

## Materialwahl – Ökoindex 3 (max. 22)

15	Ökologische Beurteilung der Materialien der thermischen Hülle <sup>(Hinweis 4)</sup>	0 bis 22		18
	Ökoindex 3 (OI3)	OI3 <sub>TGB-BGF</sub>	71.34	[-]
	Primärenergieaufwand nicht erneuerbar	PEI <sub>ne</sub>		kWh/m <sup>2</sup> a
	Treibhauspotential	GWP		kWh/m <sup>2</sup> a
	Primärenergieaufwand nicht erneuerbar	AP		1/m

## D Materialwahl – Lebensdauer und Wartung (max. 20)

16a	Barrierefreies Bauen - Teilausbau (EFH)	5		
16b	Barrierefreies Bauen - Vollausbau	MUSS f. gr. MWH 15		
17	Teilbarkeit der Wohnung	4		
18	Witterungsbeständigkeit von Fassade und Fenster	3	x	3
19	Haustechnische Installationen vertikal leicht zugänglich	1		
19	Verbesserter Einbruchschutz in Anlehnung an WK 2 gem. Erläuterung	2		

## E Innenraum – Emissionsarm (max. 12)

1	Verlegewerkstoffe emissionsarm	2		
2	Bodenbeläge inkl. Oberflächenbehandlung emissionsarm, aromatenfrei	2	x	2
3	Wand-, Deckenanstriche, Tapetenkleber emissionsarm, weichmacherfrei	2 / MUSS Ausschluss	x	2
4	Metall- und Holzanstriche emissionsarm, aromatenfrei	2	x	2
5a	Frischluftanlage optimiert	(Muss f. Anl. n. C7a) 2		
5b	Komfortlüftung optimiert	(Muss f. Anl. n. C7b) 4	x	4
6	Elektrobiologische Hausinstallation	2		

Ökopunkte Maßnahme A1 bis C15

194

Ökopunkte Maßnahme D1 bis E5

53

Ökologische Gebäudequalität – Ökopunkte gesamt

247